



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

CLXXXVI. Die Markgrafen Ludwig der Römer und Otto weisen beide Städte
Salzwedel an, dem Kaiser Karl und seinem Sohn Wenzel
Eventualhuldigung zu leisten, am 3. August 1363.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

uen, Heinrichs von Plawen vnd heinrichs von Geraw, Vogten, Johans von Hakenborn, Borsen von Ryfemburg, Benifchs, Janen vnd Benifchs von Wartemberg, fridrichs vnd dietrichs von Schonenburg, Thymen von Kolditz, Petirs von Bredow, Johans von Rochow, Hermans von Wolkow vnd vil ander trewirdigen leute. Mit vrkund ditz brieues vorfigelt mit vnser keiserlicher Maiestat Infigel, der geben ist zu frankenfurd vff der Oder, nach Cristis geburt dreizehnhundert Jar darnach in dem drey vnd Sechzigstem Jare; an sand Jacobs tage des heiligen Czwelfboten, vnser Reiche des Romischen in dem Achtzenden, des Beheimischen in dem Sybenzenden vnd des keisertums in dem Neunden Jare.

Nach dem Originale des Salziv. Archives Fach III, No. 8. Eine gleichlautende Bestätigung erhielt die Neustadt Salzwedel, die im Salziv. Archive Fach III, No. 9 aufbewahrt wird.

CLXXXVI. Die Markgrafen Ludwig der Römer und Otto weisen beide Städte Salzwedel an, dem Kaiser Karl und seinem Sohn Wenzel Euentualhuldigung zu leisten, am 3. August 1363.

Wir Ludowig der Römer vnd Otte, Gebruder, von der Gnaden Gottes Marggraffen zu Brandenburg vnd zu Luficz, des heligen Romischen Richs ouerste Kemerer, Pfalnczgreuen bie Ryn vnd Hertogen in Beyern, Tun wizzentlich alle den, die disen Brieff sehen odir hören lesen, daz wir van sache vnd teiding wegen, die wir von vnser Lande vnd fürstentum wegen der Marke zu Brandenburg, getan vnd begriffen haben, mit dem Allerdurchlauchtigsten vnd hochgeborn vnserm gnedigen heren, hern Karl, Römischen Keiffer vnd Kung zu Beheim, vnd seinen Erben, in sulcher wise vnd meinung, ob daz wer, vnd dartu quem in kunftigen Zeiten, daz wir vorgeante Marggraffen Ludowig vnd Otte sunder liebes Erben mans gesechte, oder vnser erben an sulche erben starben vnd abgingen, das dann vnse vorbenande Land vnd fürstentum der Marke komen vnd erblichen geuallen sollen an den obgeschriebenen vnsern heren, hern Karl, Römischen Keiffer, heren Wenczlawen, sinen Sun, Kung zu Beheim, vnd ir Erben, vnser Land vnd Lüte, Hern, Grauen, freyen, Ritter, Knechte, Burger, Geburen, edel vnd vnedel vnser vorgeannten Lande der Marcke mit rechter Wizzenschaft, vnd mit wolbedachtem Mut, befolhen, geboten vnd heizen haben, zu hulden vnd zu sweren demselben vnserm heren dem Römischen Keyfzer, hern Wenczlawen, sinen Sun, vnd allen den, die das angeet, vnd ire Erben, in alle der forme, mazze vnd wise, als das vollenkomenlich begriffen ist in dem Brieue, die van vnserm hern dem Keifer vnd van vns an beider siten über sulche Einung vnd teiding geben vnd verfigelt sin. Davon gebieten wir vnsern lieben getrewen den Ratmannen vnd den gemeinen Bürgern vnser Statu Nygen Soltwedel, dat sie dem obgenanten vnserm hern dem Keifer vnd hern Wenczlawen, sinem Sun, hulden vnd sweren sollen, getrewe vnd gehorsam zu sin, nach der Briue lut, die wir einander gegeben haben. Auch sol diese Huldigung den vorgeannten vnsern Ratmannen vnd den gemeinen Bürgern zu Nygen Soltwedel nicht hinderlich noch schedlich sin an allen iren rechten, eren, Vrcheiden vnd Gnaden, die sie von den Hochgebornen Marggraffen zu Brandenburg, vnsern Voruaren seligen, vnsern Bruder Marggrafen Ludwigen, seel., van vns Ludowig dem Romer vnd Marggraffen Otten haben vnd in getan sin. Mit Orkund ditz Brieff, dar vnser

Inſigel angehanget ſin, der geben iſt zu Spandow, nach Godes Gebort drizenhundert Jar im drie vnd ſechtzigſten Jare, an dem Dage Sand Steffans, als er funden ward.

Nach den Originalien des Salzwebeſchen Archives Fach III, No. 10 und 11, welche für Alt- und Neuſtadt wörtlich übereinflimmen.

CLXXXVII. Kaiſer Karl verpflichtet ſich, beiden Städten Salzwebel, im Fall, daß in Folge des mit den Markgrafen geſchloſſenen Succeſſionsvertrages die Mark an ihn fiel, auch die von ehemaligen Markgräfinnen erhaltenen Rechte und Freiheiten zu beſtätigen, am 19. Auguſt 1363.

Wir Karl, von gotis gnaden Romiſcher Keiſzer, zu allen zeiten merer des Reiches vnd kunig tzu Beheim, Bekennen vnd tun kunt öffentlich mit diſem brieſe allen den, die in ſehn adir horen lezin. Wann wir mit den Hochgebornen Lüdwide dem Romere genant vnd Otten, gebrudern, markgrafen zu brandenburg vnd zu Luſitz, vnſzen lieben neuen vnd fürſten, etzlicher teidinge, ſachen vnd ordenunge vberlein komen ſein vmb die marke zu brandenburg nach lute der Brieſe, die wir in vnd ſie vns doruber geben haben, doromb ſo ſcolen wir für vns, vnſze Erben vnd Nachkomen Kunige zu Beheim vnd für alle, die das angeht adir beruren wirdet in kunftigen zeiten, dem Rate vnd den burgern gemeinlich der Stat zu Soltwedel, wer das es zu ſulchen ſchulden queme, das in creſtin der egenomeden teidinge, ſachen vnd ordenunge vnd ouch noch lute der egenomeden brieſe, die doruber geben vnd gemacht ſein, die obgenannte marke an vns vnd vnſze Erben geuallen ſolde, daz wir vnd die egenomeden vnſzere Erben vnd nachkomen ſie vnd alle ire Erben bei allen iren rechten, handfeſten, brieſen, behaldungen, vbungen, freiheiten vnd guten vnd erlichen gewonheiten lazzen vnd beholden wollen, die ſie von aldir von Seligen entzwennen markgraffinnen vnd fürſtinnen zu brandenburg gehabt vnd her bracht haben. Mit vrkund ditz brieſes vorſigelt mit vnſzem keiſzerlichem Ingeſigele, der geben iſt zu budſyn, nach Criſtes geburte dreizenhundert Jar dornach in dem dreivndſechzigſten Jare, an dem Sunnabend nach vnſzer vrowen tage, als ſie zu Himmele empfangen wart, vnſzer Reiche des Romiſchen in dem Achzenden, des Behmiſchen in dem ſiebenzenden vnd des keiſzertums in dem nunden Jare.

Per dominum Imperatorem Petrus Jaurenſis.

Nach dem Orig. des Salzw. Archives I, 12. Die daſelbſt unter No. 13 aufbewahrte Beſtätigung der Neuſtadt iſt völlig gleichlautend — auch in dem auffälligen Paſſus: „Markgraffinnen vnd fürſtinnen“; doch iſt die letztere vom Sonntag nach Marien Himmelfarth datirt.